

Die Gesamtschule Frankstraße hat im August 2014 mit 108 Schülerinnen und Schüler auf vier Klassen verteilt den Betrieb aufgenommen. Bei diesem innovativen Schulprojekt der Stadt handelt es sich um die erste innerstädtische Gesamtschule in Köln. Die Gesamtschule Frankstraße startet als integrative Gesamtschule, d.h. die Kinder werden jeweils in einem Jahrgang in zwei integrativen Lerngruppen und in zwei allgemein-bildenden Lerngruppen unterrichtet.

Die Schulkonferenz der Gesamtschule Frankstraße hat in ihrer Sitzung am 19.09.2014 einstimmig beschlossen, den Antrag auf Umbenennung der Schule an die Gremien der Stadt Köln zustellen. Somit beantragt die Gesamtschule Frankstraße, Köln die Umbenennung der Schule in **igis Köln- Integrierte Gesamtschule Innenstadt.**

Zur Antragsbegründung führt die Schulkonferenz aus:

1. Im Idealfall ist der Name einer Schule ein Mosaikstein, der ein Stimmungsbild der Schulkultur und des Schulprogramms auszudrücken vermag. Sein Lautbild und sein Schriftzug sind Imageträger für die gesamte Schulgemeinschaft. Folgt man diesem Gedankengang so ist die Namensgebung einer Schule ein Prozeß, der aus dem Inneren einer Schulgemeinschaft heraus vorangetrieben wird. Hier ist der Ort, der diese Stimmungen einzufangen und in einen Namen umzuformen vermag. Mit dem vorliegenden Vorschlag "igis Köln" hat die Schulgemeinschaft der Gesamtschule Frankstraße einstimmig diesen innerschulischen Arbeitsprozess abgeschlossen und eine Schulbezeichnung gefunden, die diesen Anforderungen entspricht.
2. Die Schulbezeichnung Gesamtschule Frankstrasse ist eine verwaltungstechnische Schulbezeichnung, die bei Schulneugründungen gem. der entsprechenden formalen Vorgaben vorgenommen wird. Vor diesem Hintergrund ist diese Bezeichnung eine ausschließliche funktionale und verwaltungstechnische, die wenig mit der konkreten Schulgemeinschaft vor Ort zu tun hat. Somit ist es wünschenswert, diese Bezeichnung zu überdenken.
3. "igis Köln" war ein Arbeitstitel, der sich früh im Planungs- und Installationsprozess der Schule innerhalb der Schulgemeinschaft und der Planungsteams etabliert hat. Die Schülerinnen und Schüler, die Eltern der Schulgemeinschaft, die Partner in den vielen umliegenden Grundschulen sprechen bereits von der igis. Es handelt sich um eine Bezeichnung, die sich bereits in Ansätzen etabliert hat.

4. Die Bezeichnung "igis Köln" beinhaltet zwei ganz wesentliche Strukturmerkmale der ersten innerstädtischen Gesamtschule, die es nicht zuletzt auch im Interesse des Schulträgers darzustellen gilt. Zum einen werden die Schülerinnen und Schüler integrativ unterrichtet, was im Namensvorschlag seinen Ausdruck findet. Ganz wesentlich ist darüber hinaus der Verweis auf den innerstädtischen Standort, der gleichfalls im Namensvorschlag einen Ausdruck findet.
5. Wir verzichten an dieser Stelle darauf die assoziativen Wirkungen der Bezeichnung igis ausführlich darzustellen. Erwähnt sei aber, dass die Attribute Leichtigkeit, Luftigkeit, Schwerelosigkeit bei den Schülerinnen und Schülern wie auch den Eltern unserer Schulgemeinschaft viel genannt sind. Dies sind alles Attribute, die gerne mit unserer pädagogischen Arbeit am Schulstandort Frankstraße assoziiert werden dürfen.

Im Anhang fügen wir den entsprechenden Auszug aus dem Protokoll der Schulkonferenzsitzung vom 19.09.2014 bei. Darüber hinaus fügen wir einen Schriftzug bzw. ein Logo der igis Köln an, das von Eltern aus der Schülerschaft konzipiert und realisiert wurde.

Wir freuen uns und danken Ihnen, wenn Sie das Anliegen der Schulgemeinschaft der Gesamtschule Frankstraße unterstützen und der Umbenennung in "igis Köln - Integrierte Gesamtschule Innenstadt" zustimmen können.

Für die Schulgemeinschaft mit freundlichem Gruß und Dank.

Frank Görgens, Schulleiter

Katja Frings, stellv. Schulleiterin

Dominc Kuck, Schulpflegschaftsvorsitzender